



www.freundeskreis-schloss-gottorf.de | [abmelden](#)

Liebe Mitglieder,

der März ist prall gefüllt mit Veranstaltungen, die Sie sich nicht entgehen lassen sollten. Große Künstler stehen im Fokus: Gerhard Richter (im Kino, morgen) und Per Kirkeby (Finissage mit Lesung in der Reithalle), und die Frauen: Fürstinnen am Gottorfer Hofe (Buchvorstellung Melanie Greinert) und die neue Leiterin des Jüdischen Museums (Empfang für Claudia Kuhn). Schließlich die Neueröffnung des Kreuzstalls mit der Sonderausstellung Bönsch zum Spannungsfeld zwischen den Weltkriegen. Der April beginnt – es ist Frühling – mit einer Skulpturenenthüllung im Barockgarten. Wir dürfen gespannt sein.

Ich freue mich, wenn Sie dabei sind,
Ihre Gabi Wachholtz



Gerhard Richter Painting: Arbeit am gelben Bild

Dienstag, 12. März, 20 Uhr
Capitol Filmpalast Schleswig
Kunst im Kino
Gerhard Richter Painting

Die Regisseurin Corinna Belz hat den Maler Gerhard Richter einen Sommer lang in seinem Atelier in Köln besucht und zeigt den Künstler bei seiner Arbeit, die sonst im Verborgenen stattfindet. Der Film zeigt den Umgang mit dem Malmaterial, den Entstehungsprozess, die Überarbeitung der Bilder und Richters Überlegungen und Zweifel, inwieweit ein Bild gelungen ist. Eingefügt sind Ausschnitte von Film-Dokumentationen aus den 60er und 70er Jahren, in denen der junge Künstler in seltenen Interviews zu sehen ist und seine Haltung zu Gesellschaft und Kunst deutlich wird: „Malen ist eine andere Form des Denkens“.

Die Regisseurin konzentriert sich ganz auf die Beobachtung, so dass der Zuschauer dem Künstler folgen und die Werke wie ein Museumsbesucher betrachten kann.

Dr. Thomas Gädeke gibt eine Einführung.

Karten € 7,50 / 8,50 (inkl. Begrüßungssekt) im Capitol Filmpalast

Telefon (04621) 20500, www.cinemotion-kino.de/schleswig



Familienporträt auf dem Buchumschlag

Mittwoch, 20. März, 17 Uhr
Vortragssaal
Buchvorstellung
Melanie Greinert: Zwischen
Unterordnung und Selbstbehauptung.
Handlungsspielräume Gottorfer
Fürstinnen (1564–1721)

Die Gottorfer zählen zu den einflussreichsten Fürstenhäusern und prägten auf vielfältige Weise die Geschichte der Länder des Ostseeraumes. Melanie Greinert, Projektkoordinatorin und freie Historikerin, zeigt erstmalig auf, welchen Einfluss die Herzoginnen von Schleswig-Holstein-Gottorf im höfischen Raum sowie in der kulturellen und politischen Praxis hatten. Der Freundeskreis förderte die Drucklegung dieser Publikation.

Das Buch ist erschienen im Wachholtz-Verlag (448 Seiten, 23 x 15 cm, Hardcover) und kostet € 39,90. ISBN 9783529036019

[Anmeldung erbeten](#)



Per Kirkeby, Ohne Titel © Per Kirkeby Courtesy Galerie Michael Werner, Märkisch Wilmersdorf, Köln & New York

Sonntag, 24. März, 14 Uhr
Reithalle
Finissage und Lesung
Per Kirkeby – Aus der Natur

Die Leseführung mit Wolfgang Berger würdigt eine große Doppelbegabung: Per Kirkeby hinterließ nicht nur ein vielseitiges bildkünstlerisches Werk. Er war auch Essayist, Lyriker und Prosaautor.

Kosten: frei für Mitglieder, regulär € 5,- zzgl. Eintritt

[Anmeldung erbeten](#)



Claudia Kuhn M.A.

Mittwoch, 27. März, 19.30 Uhr **Jüdisches Museum Rendsburg** **Neue Leitung im Jüdischen Museum**

Nach gut vier Jahren an der Spitze des Jüdischen Museums übergibt Dr. Carsten Fleischhauer die Leitung des Museums an Claudia Kuhn M.A. Anlässlich dieses Wechsels findet im Betsaal des Jüdischen Museums ein Empfang des Freundeskreises JMRD sowie des Museums für Kunst und Kulturgeschichte Schloss Gottorf statt. Claudia Kuhn steht als Historikerin für einen Neuanfang und wird ihre Pläne für das Jüdische Museum in Rendsburg skizzieren.



Georg Tappert, Im Caféhaus, 1930

Samstag, 30. März, 16 Uhr
Kreuzstall
Eröffnung der Sonderausstellung
Bönsch
Spannungsfeld Weimar! Kunst und
Gesellschaft 1919–1933

Anlässlich 100 Jahre Anfänge der Weimarer Republik wird die Zeit der ersten deutschen Demokratie zwischen Ende 1. Weltkrieg und Beginn des Nationalsozialismus beleuchtet. Kriegserfahrung und Elend kontrastieren mit rauschendem Nachtleben und neuem Menschenbild. Politische, soziale und gesellschaftliche Umbrüche spiegeln sich in den Kunstwerken. Exponate der Sammlung Bönsch werden aus dem Museumsbestand ergänzt.



Modell der Bronze „Geflecht“ von Andreas Theurer (Ausschnitt)

Dienstag, 2. April, 14 Uhr
Barockgarten
Enthüllung einer Skulptur
„Geflecht“ von Andreas Theurer


Mit diesem neuen Objekt wird das Skulpturenprogramm des Barockgartens um eine wichtige Position bereichert. Nach dem „Phönix“ von Manfred Sihle-Wissel und der „Daphne“ von Wieland Förster zeigt die Arbeit von Theurer eine ästhetisch überzeugende Variante abstrahierender Auseinandersetzung mit der menschlichen Figur. Die Skulptur ist eine Dauerleihgabe der Studien- und Fördergesellschaft der Schleswig-Holsteinischen Wirtschaft e.V.

Anregende Erlebnisse wünscht Ihnen
das Team vom Freundeskreis Schloss Gottorf e.V.

24837 Schleswig

Telefon 04621-813-292 (mittwochs 9 bis 12 Uhr oder AB)

freundeskreis@schloss-gottorf.de



Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie sich mit Ihrer E-Mail-Adresse für ein Abonnement eingetragen haben. Der Newsletter ist kostenlos und nur für die Mitglieder des Freundeskreises Schloss Gottorf e.V. bestimmt.

Wenn Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten wollen, können Sie sich [hier abmelden](#).